

## LÖSUNGEN (Teil B)

$$\begin{aligned} 1a) \quad f(x) &= 10 \cdot 1,08^x \\ &= 10 \cdot e^{\ln(1,08)x} \\ &= 10 \cdot e^{0,0770x} \end{aligned} \quad \left. \vphantom{\begin{aligned} f(x) &= 10 \cdot 1,08^x \\ &= 10 \cdot e^{\ln(1,08)x} \\ &= 10 \cdot e^{0,0770x} \end{aligned}} \right\} x: \text{ Zeit in Stunden} \\ & \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \text{ab 9 Uhr}$$

$$\begin{aligned} b) \quad 10:12 \text{ Uhr} &\hat{=} 1 \text{ h } 12 \text{ min nach 9 Uhr} \\ &= 1,2 \text{ h nach 9 Uhr} \end{aligned}$$

$$f(1,2) = 10 \cdot 1,08^{1,2} \approx 10,97$$

A: Die Kulturlast ist  $10,97 \text{ cm}^2$  groß um  
10:12 Uhr

$$\begin{aligned} c) \quad 10 \cdot 1,08^x &= 20 \\ 1,08^x &= 2 \\ x &= \log_{1,08}(2) \\ x &= 9,0065 \approx 9 \end{aligned}$$

A: Es sind 9 h

$$\begin{aligned} d) \quad g(x) &= 20 \cdot 1,04^x \quad (\text{Zeit ab 10 Uhr}) \\ g(-1) &= 20 \cdot 1,04^{-1} = 19,23 \\ g(x) &= 19,23 \cdot 1,04^x \quad (\text{Zeit ab 9 Uhr}) \end{aligned}$$

$$19,23 \cdot 1,04^x = 10 \cdot 1,08^x \quad | : 10$$

$$1,923 \cdot 1,04^x = 1,08^x \quad | : 1,04^x$$

$$1,923 = \frac{1,08^x}{1,04^x}$$

$$1,923 = \left(\frac{27}{26}\right)^x$$

$$\log_{\frac{27}{26}}(1,923) = x$$

$$17,33 \approx x$$

Die beiden Kulturen sind 17,33 h nach Beobachtungsbeginn gleich groß (am nächsten Tag um ca. 02:20 Uhr am frühen Morgen)

Die erste Kultur wächst schneller. Sie wächst pro Stunde um 8%, die andere nur 4%.

e) Größe von Kultur 1 um 11 Uhr:

11 Uhr  $\hat{=}$  2 h nach 9 Uhr

$$f(2) = 10 \cdot 1,08^2 = 11,664$$

Kultur 3:

Zwei Punkte bekannt:  $P_1(0|8)$

$P_2(2|11,664)$

Achsenabschnitt (Schnittpunkt mit y-Achse) ist  $P_1(0|8)$

$$\Rightarrow h(x) = 8 \cdot a^x$$

$$P_2(2 | 11,664) \text{ auf } h \Rightarrow h(2) = 11,664$$

$$8 \cdot a^2 = 11,664$$

$$a^2 = 1,458$$

$$a = 1,2074 \dots (a > 0)$$

$$\Rightarrow h(x) = 8 \cdot 1,21^x$$

f) Größe von Kultur 1 zum 12 Uhr

12 Uhr  $\hat{=}$  3 h nach 9 Uhr

$$f(3) = 10 \cdot 1,08^3 = 12,59712$$

die Hälfte der 12,59712 cm<sup>2</sup> verschwindet

$\rightarrow$  Es sind noch 6,29856 cm<sup>2</sup> da

$$6,29856 \cdot 1,08^x = 12,59712$$

$$1,08^x = 2$$

$$x = \log_{1,08}(2)$$

$$x = 9$$

Es sind 9 h

2a)

① Wachstumsfaktor

$$\frac{2344}{1474} = 1,5902 \dots$$

$$\frac{3379}{2344} = 1,4415 \dots$$

$$\frac{4680}{3379} = 1,385$$

$$\frac{7071}{4680} = 1,5002$$

$$\frac{10358}{7071} = 1,4752$$

⇒ meiste Werte um 1,5 herum

$$\Rightarrow a = 1,5$$

② Gleichung

$$f(x) = a \cdot 1,5^x$$

$$\text{Anfangswert: } f(0) = 1474$$

$$\begin{aligned} \Rightarrow f(x) &= 1474 \cdot 1,5^x \\ &= 1474 \cdot e^{\ln(1,5)x} \\ &= 1474 \cdot e^{0,4055x} \end{aligned}$$

③ Beurteilung

Die Funktion beschreibt nur im Bereich  $x=0$  bis  $x=5$  den Verlauf ungefähr.

$$\text{Es gilt } \lim_{x \rightarrow \infty} f(x) = +\infty$$

Deshalb ist die F. insgesamt weniger geeignet.

④ Anzahl 5000

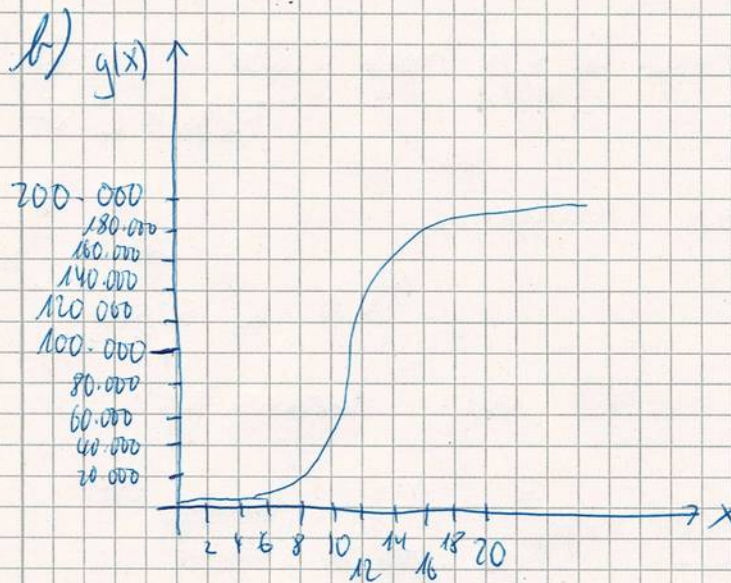
$$5000 = 1474 \cdot 1,5^x$$

$$\frac{5000}{1474} = 1,5^x$$

$$x = \log_{1,5} \left( \frac{5000}{1174} \right)$$

$$x \approx 3,012$$

Der Wert wird Sun nach der 3. Woche erreicht.



$$\lim_{x \rightarrow \infty} g(x) = 201.632$$

$$g(5) = \frac{201.632}{1 + 1227 \cdot e^{-0.18465 \cdot 5}} = 9330,78$$

Interpretation:

$\lim \rightarrow$  Auf längere Sicht nähert sich die Zahl der insgesamt infizierten Patienten dem Wert 201.632 an  
 $g(5) \rightarrow$  5 Wochen ab Beobachtungsbeginn wird mit  $\approx 9331$  Patienten gerechnet

c) Beschränkt wird der Wendepunkt.  
Ab dem Wendepunkt lässt das  
Wachstum nach

Rechenweg: Notw. Bed.  $g''(x) = 0$

Hinr. Bed.  $g''(x) = 0$  und  
 $g'''(x) \neq 0$

Ränder

ungefährer Zeitpunkt: ~~\_\_\_\_\_~~  
etwa bei  $x = 9$

d) Grenzwert:

$$\lim_{x \rightarrow \infty} 41,29 \cdot e^{-0,8165x} = 0$$

$$\Rightarrow \lim_{x \rightarrow \infty} k + 41,29 \cdot e^{-0,8165x} = k$$

Das heißt:

$$\lim_{x \rightarrow \infty} \frac{-k^3 + 6k^2}{k + 41,29 \cdot e^{-0,8165x}} = \frac{-k^3 + 6k^2}{k} = -k^2 + 6k$$

Erläuterung:

Auf Dauer nähert sich die Zahl der  
insgesamt Infizierten dem Wert  $-k^2 + 6k$   
an (in Millionen).

### höchste Anzahl

gesucht: Maximum von  $q(k) = -k^2 + 6k$

$$q'(k) = -2k + 6$$

$$q''(k) = -2$$

Notw. Bed.:  $q'(k) = 0$

$$-2k + 6 = 0$$

$$6 = 2k$$

$$3 = k$$

Hinr. Bed.:  $q'(k) = 0$  und  $q''(k) \neq 0$

$$q''(3) = -2 < 0$$

$\Rightarrow$  Max. bei  $k=3$

Da wir nur eine Extremstelle haben und zwar ein Maximum, kann kein Rand-Maximum vorliegen

$$q(3) = -3^2 + 6 \cdot 3 = -9 + 18 = 9$$

$\Rightarrow k=3$  und die Anzahl lautet 9 Millionen

3)a)  $f(x) = 3,3 \cdot e^{0,37 \cdot x}$

$$f(0) = 3,3$$

2002

$$f(1) = 3,3 \cdot e^{0,37} = 4,78$$

2003

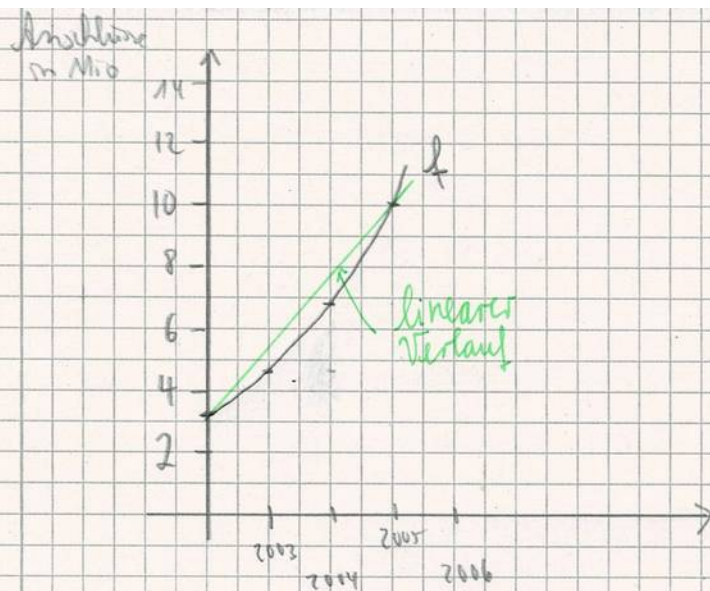
$$f(2) = 3,3 \cdot e^{0,37 \cdot 2} = 6,92$$

2004

$$f(3) = 3,3 \cdot e^{0,37 \cdot 3} = 10,01$$

2005

$\Rightarrow$  Werte von 2002 und 2005 stimmen fast genau überein



Gleichung des linearen Verlaufs:

$$P_1(0|3,3)$$

$$P_2(3|10)$$

$$g(x) = mx + b$$

$$m = \frac{10 - 3,3}{3 - 0} = \frac{6,7}{3}$$

Achsenabschnitt: 3,3

$$\Rightarrow g(x) = \frac{6,7}{3}x + 3,3$$

b)

$$f(x) = 3,3 \cdot e^{0,37x}$$

$$= 3,3 \cdot (e^{0,37})^x$$

$$= 3,3 \cdot 1,45^x$$

$\Rightarrow$  Wachstumsfaktor 1,45

prozentuale Zunahme pro Jahr 45%



Verdopplungszeit:

$$3,3 \cdot e^{0,37x} = 6,6$$

$$e^{0,37x} = 2 \quad | \ln$$

$$0,37x = \ln(2)$$

$$x = \frac{\ln(2)}{0,37} \approx 1,87$$

Die Verdopplungszeit liegt bei 1,87 Jahren

c)

$$30 = 3,3 \cdot e^{0,37x} \quad | :3,3$$

$$\frac{100}{11} = e^{0,37x} \quad | \ln$$

$$\ln\left(\frac{100}{11}\right) = 0,37x \quad | :0,37$$

$$\frac{\ln\left(\frac{100}{11}\right)}{0,37} = x$$

$$5,966 \approx x$$

Es handelt sich um 5,966  $\approx$  6 Jahre

Die Funktion läuft nach rechts immer schneller gegen  $\infty$  und es gilt

$\lim_{x \rightarrow \infty} f(x) = +\infty$ . Beides ist unrealistisch.

Es können nicht mehr als 40 Mio. Personen einen Anschluss haben und das Wachstum müsste irgendwann anfangen abzunehmen.

d) Ende 2005 nach der Statistik: 10 Mio

$$35 - (35 - a) = 10$$

$$35 - 35 + a = 10$$

$$a = 10$$

$$\Rightarrow h(x) = 35 - 25 \cdot e^{-0,13x}$$

$$\lim_{x \rightarrow \infty} h(x) = 35$$

$\Rightarrow$  5 Millionen Haushalte (40-35)  
bleiben ohne Anschluss

Warum passt diese Funktion besser?

- Die Funktionswerte nähern sich einem endlichen Grenzwert an (statt  $+\infty$ )

- Das Wachstum nimmt ab, während es sich dem Wert 35 annähert (allerdings nimmt es ständig ab  $\rightarrow$  am Anfang musste es wachsen, um dann zu schrumpfen)

- Dass ein Teil der Haushalte ohne Anschluss bleibt ist realistisch

e) 2002:  $x=0$       $g(0) = \frac{105}{3+32 \cdot e^0} = 3$

2005:  $x=3$

2010:  $x=8$       $g(3) = 10,35$

$$g(8) = 29,28$$

Vorhersage für 2010: 29,28 Mio

$$\frac{105}{3 + 32 \cdot e^{-0,17x}} = \frac{3 \cdot 35}{3 \cdot (1 + \frac{32}{3} \cdot e^{-0,17x})} = \frac{35}{1 + \frac{32}{3} \cdot e^{-0,17x}}$$

$$\Rightarrow \lim_{x \rightarrow \infty} g(x) = 35$$

⇒ Wieder ergibt sich eine Grenze von 35 Millionen Haushalten. 45 Mio. Haushalte bleiben ohne Anschluss

f) Max (4,75 / 4,4)

Es handelt sich um den Wendepunkt des Graphen. Während des Wachstums von  $g$  vorher immer schneller wurde beginnt es nun zurückzugehen.

Rechenweg:

$$N.B.: g''(x) = 0$$

$$H.B.: g''(x) = 0 \text{ und } g'''(x) \neq 0$$

Ränder

$$4a) f(0) = (0+2) \cdot e^{0+1} = 2 \cdot e$$

$$\Rightarrow S_y(0 | 2e)$$

$$(x+2) \cdot e^{x+1} = 0$$

$$x+2=0 \text{ oder } e^{x+1} = 0$$

$$x = -2$$

⚡

$$\Rightarrow N(-2/0)$$

b)



$$c) \lim_{x \rightarrow \infty} f(x) = \infty$$

$$\lim_{x \rightarrow -\infty} f(x) = 0$$

$$d) (x+2) \cdot e^{x+1} = (3x-1) \cdot e^{x+1} \quad | : e^{x+1} \quad (e^{x+1} \neq 0)$$

$$x+2 = 3x-1$$

$$2 = 2x-1$$

$$3 = 2x$$

$$1,5 = x$$

$$f(1,5) = (1,5+2) \cdot e^{1,5+1} = 3,5 \cdot e^{2,5}$$

$$\Rightarrow S(1,5 / 3,5 \cdot e^{2,5})$$

e)

$$(x+2) \cdot e^{x+1} = e^x$$

$$(x+2) \cdot e^x \cdot e = e^x \quad | : e^x \quad (e^x \neq 0)$$

$$(x+2) \cdot e = 1$$

$$x+2 = \frac{1}{e}$$

$$x = \frac{1}{e} - 2$$

$$h\left(\frac{1}{e} - 2\right) = e^{\frac{1}{e} - 2}$$

$$\Rightarrow S\left(\frac{1}{e} - 2 / e^{\frac{1}{e} - 2}\right)$$

$$5a) (ax+1) \cdot e^{-ax} = 0$$

$$ax+1=0 \text{ oder } e^{-ax}=0$$

$$ax = -1 \quad \Leftarrow$$

Fall 1:  
 $a \neq 0$

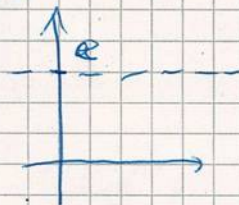
$$\underline{x = -\frac{1}{a}}$$

Fall 2:  
 $a = 0$

$$f_0(x) = 1 \cdot e^0 = e$$

$f_0$  hat keine Nullstellen

Der Wert für  $a$ , für den es keine NS gibt, ist  $a=0 \Rightarrow f_0(x) = e$



$$b) \quad a < 0$$

$$a > 0$$

$$\lim_{x \rightarrow \infty} f(x) = -\infty$$

$$\lim_{x \rightarrow \infty} f(x) = 0$$

$$\lim_{x \rightarrow -\infty} f(x) = 0$$

$$\lim_{x \rightarrow -\infty} f(x) = -\infty$$

$$c) \quad f_2(x) = (2x+1) \cdot e^{-2x}$$

$$f_{-2}(x) = (-2x+1) \cdot e^{2x}$$

Die Nullstellen liegen bei  $x = \frac{1}{2}$  und  $x = -\frac{1}{2}$  (oben: NS  $= -\frac{1}{a}$ )

$\Rightarrow$  Es handelt sich um  $G_2$  und  $G_{-2}$ .

$G_2$ : durchgezogene Linie

$G_{-2}$ : gestrichelte "